

# Bayerisches Justizministerialblatt

AMTLICH HERAUSGEGEBEN VOM BAYERISCHEN STAATSMINISTERIUM  
DER JUSTIZ UND FÜR VERBRAUCHERSCHUTZ

---

Nr. 2

München, den 22. Februar

2011

---

## Inhaltsübersicht

Datum		Seite
	<b>Bekanntmachungen</b>	
31.01.2011	319-J Änderung der Rechtshilfeordnung für Zivilsachen (ZRHO) .....	42
	<b>Stellenausschreibungen</b> .....	43
	<b>Personalnachrichten</b>	
	Veränderungen im Bereich der Notare .....	44
	<b>Literaturhinweise</b> .....	45

---

## Bekanntmachungen

**319-J**

### **Änderung der Rechtshilfeordnung für Zivilsachen (ZRHO)**

#### **Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz**

**vom 31. Januar 2011 Az.: 9341 - I - 11960/2010**

1. Die Rechtshilfeordnung für Zivilsachen (ZRHO) vom 19. Oktober 1956 in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 1976 (JMBl S. 63), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 5. März 2010 (JMBl S. 16), wird geändert.

Sie gilt in der bundeseinheitlichen Fassung der 35. Ergänzungslieferung zu der Loseblattsammlung „Rechtshilfeordnung für Zivilsachen (ZRHO) vom 19. Oktober

1956“, 2. Auflage (Stand November 2010), herausgegeben von der Kulturbuch-Verlag GmbH, Berlin. Von einem Abdruck des Wortlauts der Änderungen wird im Hinblick auf diese Veröffentlichung abgesehen.

2. Die Länderabschnitte „Vereinigtes Königreich (ausschließlich sonstiger britischer Gebiete)“, „Färöer (Dänemark)“ und „Aruba (Niederlande)“ erhalten die aus der Bekanntmachung über die Änderungen der Rechtshilfeordnung für Zivilsachen (ZRHO) - Länderteil vom 30. Dezember 2010 (BAnz 2011 Nr. 10, S. 174) ersichtlichen Fassungen.
3. Künftig im Bundesanzeiger oder im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemachte Änderungen oder Neufassungen der ZRHO gelten mit ihrer dortigen Bekanntmachung im Freistaat Bayern.
4. Diese Bekanntmachung tritt am 23. Februar 2011 in Kraft.

## Stellenausschreibungen

I. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen, die mit Ausnahme der Nrn. 2, 3 und 6 auch durch Teilzeitkräfte besetzt werden können:

1. Richter an den Oberlandesgerichten (Besoldungsgruppe R 2) in München und Nürnberg
2. Präsident des Landgerichts (Besoldungsgruppe R 4) in Bamberg
3. Präsident des Landgerichts (Besoldungsgruppe R 3) in Weiden i. d. OPf.
4. Vorsitzende Richter an den Landgerichten (Besoldungsgruppe R 2) in München I und Nürnberg-Fürth
5. Oberstaatsanwalt bei der Generalstaatsanwaltschaft (Besoldungsgruppe R 2) in München
6. Oberstaatsanwalt bei der Staatsanwaltschaft (Besoldungsgruppe R 2) in Regensburg
7. Staatsanwälte als Gruppenleiter bei den Staatsanwaltschaften (Besoldungsgruppe R 1 mit Amtszulage) in Bayreuth und Regensburg

Die Stelle in Regensburg kann ausschließlich mit einer Staatsanwältin als Gruppenleiterin oder einem Staatsanwalt als Gruppenleiter besetzt werden, deren/dessen Arbeitszeit auf die Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit ermäßigt ist.

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz).

Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt.

Bewerbungsfrist: 18. März 2011.

II. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Stellen entgegengesehen:

1. Ständiger Vertreter des Geschäftsleiters bei der Staatsanwaltschaft Nürnberg-Fürth in BesGr. A 12 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 14. Vorausgesetzt werden vertiefte und in der Praxis erprobte Kenntnisse im Personalbereich, insbesondere im Beamten- und Tarifrecht. Der Dienstposten gehört zum Aufgabenbereich der Beamten in der 4. Qualifikationsebene mit Einstieg in der 3. Qualifikationsebene (bisheriger höherer Rechtspfleger- und Justizverwaltungsdienst). Die Stelle

ermöglicht den Erwerb der Qualifikation für Ämter der 4. Qualifikationsebene.

2. Gruppenleiter bei dem Amtsgericht München in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 13.
3. Ständiger Vertreter des Geschäftsleiters bei dem Amtsgericht Bayreuth in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 12.
4. Herausgehobener Sachbearbeiter für Personal- und Verwaltungsangelegenheiten bei dem Oberlandesgericht Nürnberg in BesGr. A 11 mit Entwicklungsmöglichkeit nach BesGr. A 12. Vorausgesetzt werden vertiefte und in der Praxis erprobte Kenntnisse in der Justizverwaltung, im Beamten- und Verwaltungsrecht, dem Fortbildungswesen sowie in den einschlägigen EDV-Programmen. Zur Bewerbung aufgefordert sind Rechtspflegerinnen und Rechtspfleger der Besoldungsgruppe A 11.
5. Leitender Bewährungshelfer bei dem Landgericht Ansbach.

Frauen sind besonders aufgefordert, sich zu bewerben (Art. 7 Abs. 3 Bayerisches Gleichstellungsgesetz). Die ausgeschriebenen Stellen sind für die Besetzung mit schwerbehinderten Bewerbern geeignet; diese werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Hinsichtlich des Anforderungsprofils der unter Nrn. 1 bis 3 ausgeschriebenen Stellen wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 27. März 2002 (JMBl S. 53) Bezug genommen. Hinsichtlich des Anforderungsprofils der unter Nr. 5 ausgeschriebenen Stelle wird auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums der Justiz vom 15. Januar 2003 (JMBl S. 30) in der Fassung vom 28. Juni 2004 (JMBl S. 132) Bezug genommen. Die in Nrn. 1 bis 5 ausgeschriebenen Stellen können auch durch eine Teilzeitkraft besetzt werden.

Bewerbungsfrist: 18. März 2011.

III. Es wird Gesuchen von Bewerberinnen und Bewerbern um folgende Notarstellen entgegengesehen:

Frei werdende Notarstellen:

Markt Erlbach frei ab 1. Mai 2011	(derzeitiger Inhaber: Notar Stefan Weinmann)
---	---

Passau frei ab 1. Juni 2011	(derzeitiger Inhaber: Notar Dr. Henning Schwarz evtl. in gemeinsamer Berufsausübung mit Notar Dr. Stefan Bandel)
-----------------------------------	--

Gräfenberg frei ab 1. Juli 2011	(derzeitiger Inhaber: Notar Karl Otto Zeier)
---------------------------------------	---

Würzburg frei ab 1. Juli 2011	(derzeitiger Inhaber: Notar Dr. Reinhard Sell evtl. in gemeinsamer Berufsausübung mit Notar Gerhard Öchsner)
-------------------------------------	--

Fürstenfeldbruck (derzeitiger Inhaber:  
frei ab Notar Dr. Franz Schrödl  
1. August 2011 evtl. in gemeinsamer  
Berufsausübung  
mit Notar Johann Siller)

München (derzeitiger Inhaber:  
frei ab Notar Franz Kelch  
1. Oktober 2011 evtl. in gemeinsamer  
Berufsausübung  
mit Notar Rasso Rapp)

Notarassessorinnen und Notarassessoren können sich um alle ausgeschriebenen Notarstellen bewerben. Es wird Bewerbungen von Notarassessorinnen und Notarassessoren entgegengesehen, die zum

- 1. Juni 2011 (Notarstelle in Markt Erlbach),
- 1. Juli 2011 (Notarstellen in Passau, Gräfenberg und Würzburg),
- 1. August 2011 (Notarstelle in Fürstenfeldbruck) bzw.
- 1. Oktober 2011 (Notarstelle in München)

eine dreijährige Mindestanwärterzeit (§ 7 Abs. 1 BNotO) vollendet haben. Die genannten Stichtage gelten für Notare entsprechend hinsichtlich der Mindestverweildauer am bisherigen Amtssitz.

Die Bewerber um die Notarstellen in Passau, Würzburg, Fürstenfeldbruck und München haben anzugeben, ob sie bereit sind, eine Verbindung zur gemeinsamen Berufsausübung einzugehen, ob ihre Bewerbung nur für den Fall gilt, dass eine Verbindung zur gemeinsamen Berufsausübung zustande kommt, oder ob die Bewerbung auch dann gelten soll, wenn eine Verbindung zur gemeinsamen Berufsausübung nicht vereinbart wird.

Wird eine Bewerbung nur für den Fall abgegeben, dass eine gemeinsame Berufsausübung zustande kommt, gilt sie auch dann, wenn der verbleibende Notar gemäß Abschnitt V Nr. 4 Buchst. b der Richtlinien für die Amtspflichten und sonstigen Pflichten der Mitglieder der Landesnotarkammer Bayern nach § 67 Abs. 2 BNotO die Übergabe der vollwertigen Notarstelle des ausgeschiedenen Notars anbietet.

Die Bewerber um die Notarstellen in Markt Erlbach, Gräfenberg, Passau, Würzburg und München werden darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im Umfang des Amtsbereichs ergeben können, sofern eine Anpassung der Amtsbereichsgrenzen an geänderte Verwaltungsbezirksgrenzen notwendig ist.

Bewerbungsfrist: 24. März 2011.

Das Bewerbungsgesuch ist bei der Landesnotarkammer Bayern einzureichen.

## Personalnachrichten

### Veränderungen im Bereich der Notare

Es wurden bestellt

- mit Wirkung vom 1. Januar 2011:  
Notarassessor Christian Betz zum Notar auf Lebenszeit mit dem  
Amtssitz in Oettingen i. Bay.
- mit Wirkung vom 1. März 2011:  
Notar a. D. Dr. Dr. Bernhard Seeger zum Notar auf Lebenszeit mit dem Amtssitz in Neumarkt i. d. OPf.

Den Amtssitz haben verlegt

- mit Wirkung vom 1. Mai 2011:  
Notar Stefan Weinmann von Markt Erlbach nach  
Nürnberg

- mit Wirkung vom 1. Juni 2011:  
Notar Dr. Henning Schwarz von Passau nach München

Auf Verlangen wurden entlassen

- mit Wirkung vom 1. Juni 2011:  
Notar Norbert Scheckenhofer in Lauf a. d. Pegnitz
- mit Wirkung vom 1. Juli 2011:  
Notar Dr. Reinhard Sell in Würzburg  
Notar Karl-Otto Zeier in Gräfenberg
- mit Wirkung vom 1. August 2011:  
Notar Dr. Franz Schrödl in Fürstenfeldbruck

## Literaturhinweise

### Richard Boorberg Verlag, Stuttgart

95. Ergänzungslieferung zu Bauer/Böhle/Ecker, Bayerische Kommunalgesetze. Kommentar. Stand September 2010.

227. Ergänzungslieferung zu Baumgartner/Jäde/Kupfahl, Das Bau- und Wohnungsrecht in Bayern. Stand August 2010.

### Verlagsgruppe Hüthig-Jehle-Rehm GmbH, München

83. Ergänzungslieferung zu Kiefer/Langenbrinck/Kullock, Altersversorgung. Betriebliche Altersversorgung im öffentlichen Dienst. Kommentar. Stand Dezember 2010. 89,95 €.

19. Ergänzungslieferung zu Wilde/Ehmann, Bayerisches Datenschutzgesetz. Kommentar. Stand November 2010. 64,95 €.

127. Ergänzungslieferung zu Ballerstedt/Schleicher/Faber, Bayerisches Personalvertretungsgesetz mit Wahlordnung. Kommentar. Stand 1. Januar 2011. 116,95 €.

137. Ergänzungslieferung zu Mildenerger/Pühler, Beihilferecht in Bund, Ländern und Kommunen. Kommentar. Stand 1. November 2010. 84,95 €.

87. Ergänzungslieferung zu Lange/Novak/Sander/Stahl/Weinhold, Kindergeldrecht im öffentlichen Dienst. Kommentar. Stand 1. Dezember 2010. 98,95 €.

108. Ergänzungslieferung zu Uttlinger/Saller, Das Reisekostenrecht in Bayern. Stand 1. Dezember 2010. 58,95 €.

42. Ergänzungslieferung zu Breier/Dassau/Kiefer, TVöD: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst. Kommentar zum

Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst. Stand Januar 2011. 101,95 €.

30. Ergänzungslieferung zu Breier/Dassau, TV-L: Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder. Kommentar zum Tarif- und Arbeitsrecht im öffentlichen Dienst. Stand Dezember 2010. 106,95 €.

78. Ergänzungslieferung zu Uttlinger/Saller, Das Umzugskostenrecht in Bayern. Kommentar. Stand 1. Januar 2011. 49,95 €.

Heft 1/2011. 25. Jahrgang. ZTR - Zeitschrift für Tarif-, Arbeits- und Sozialrecht des öffentlichen Dienstes. Jahresabo 219,95 € zzgl. Versand.

### Kohlhammer GmbH, Stuttgart

Pfefferle/Pfefferle, Korruption im geschäftlichen Verkehr. Schmiergeldzahlungen und die Folgen. 29,90 €.

### Carl Link Verlag, Kronach

85. Ergänzungslieferung zu Harrer/Kugele, Verwaltungsrecht in Bayern. Ergänzbare Rechtssammlung mit Kommentar. Stand 1. Dezember 2010. 81,00 €.

### Verlag R. S. Schulz GmbH, Starnberg

685. Ergänzungslieferung zu Luber/Schelter, Deutsche Sozialgesetze. Sammlung des gesamten Arbeits- und Sozialrechts der Bundesrepublik mit Europäischem Sozialrecht. Stand 1. Januar 2011. 149,00 €.





**Herausgeber/Redaktion:** Bayerisches Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, Prielmayerstraße 7, 80335 München, Telefon (0 89) 55 97-01, E-Mail: [poststelle@stmjv.bayern.de](mailto:poststelle@stmjv.bayern.de)

**Technische Umsetzung:** Bayerische Staatsbibliothek, Ludwigstraße 16, 80539 München

**Druck und Vertrieb:** Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech, Hindenburggring 12, 86899 Landsberg am Lech, Telefon (0 81 91) 126-725, Telefax (0 81 91) 126-855, E-Mail: [druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de](mailto:druckerei.betrieb@jva-ll.bayern.de)

**Erscheinungshinweis/Bezugsbedingungen:** Das Bayerische Justizministerialblatt (JMBl) erscheint nach Bedarf mit bis zu zwölf Heften jährlich. Es wird im Internet auf der „Verkündungsplattform Bayern“ [www.verkuendung.bayern.de](http://www.verkuendung.bayern.de) veröffentlicht. Das dort eingestellte elek-

tronische PDF/A-Dokument ist die amtlich verkündete Fassung. Die „Verkündungsplattform Bayern“ ist für jedermann kostenfrei verfügbar.

Ein Ausdruck der verkündeten Amtsblätter kann bei der Justizvollzugsanstalt Landsberg am Lech gegen Entgelt bestellt werden. Das Jahresabonnement des Bayerischen Justizministerialblatts kostet 30 Euro zuzüglich Portokosten. Nähere Angaben zu den Bezugsbedingungen können der „Verkündungsplattform Bayern“ entnommen werden.

Einbanddecken können bei der Justizvollzugsanstalt Straubing, Äußere Passauer Straße 90, 94315 Straubing, bezogen werden.

**ISSN 1867-9145**

---